

Von: Marktgemeinde Neudau
Gesendet: Montag, 10. März 2025 14:36
An: Wasserversorgung
Cc: Barbara Wagner
Betreff: WG: Prüfbericht Nr. 702562: "TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr" vom 20.02.25
Anlagen: BEFUND30_W-702562_Vers_1.pdf; GUTACHTEN_BM_W-702562.PDF
Priorität: Hoch

Hello!

Achtung: **702562** TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr: **Koloniezahl bei 22°C 148 KBE/1ml Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten.**
Lg Elisabeth

Von: eva.danninger@agrolab.at <eva.danninger@agrolab.at>
Gesendet: Montag, 10. März 2025 14:24
Betreff: Prüfbericht Nr. 702562: "TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr" vom 20.02.25

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen
FAX: (07247) 2100050
Website: www.agrolab.at



Sehr geehrter Kunde,

anbei die neuesten Untersuchungsergebnisse.

Die Befunde werden nach einer Plausibilitätsprüfung über unseren zentralen Server versendet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundenbetreuer

Mit diesem Schreiben erhalten Sie Dokumente für den Auftrag Nr. W-702562

Liste der mitgelieferten Dateien:

- *BEFUND30_W-702562_Vers_1.pdf*
- *GUTACHTEN_BM_W-702562.PDF*

Mit freundlichen Grüßen

Frau Mag. Danninger

Email: eva.danninger@agrolab.at
Tel.: 03113-3323-0
AGROLAB Austria GmbH
Trappenhof Nord 3, A-4714 Meggenhofen

Telefon +43 (0) 7247/21000-0, FAX +43 (0) 7247/21000-50
Geschäftsführer: Dr. Paul Wimmer
Landgericht Wels FN: 207 355 i
UST-Ident: ATU51984303

WICHTIGE INFORMATIONEN Wichtiger Hinweis: Diese Nachricht kann vertrauliche Informationen enthalten. Bitte informieren Sie uns, falls Sie diese Nachricht irrtümlicherweise erhalten haben und löschen Sie diese Nachricht von Ihrem System, ohne von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig. Vielen Dank.

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag **702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr**
Analysennr. **129279 Trinkwasser**
Probeneingang **20.02.2025**
Probenahme **20.02.2025**
Probenehmer **Agrolab Austria Regina Unterweger BSc**
Kunden-Probenbezeichnung **Auslaufhahn HB Hochbrunnenriegel**
Witterung vor der Probenahme **Trocken**
Witterung während d.Probenahme **Trocken**
Bezeichnung Anlage **WV Neudau**
Offizielle Entnahmestellenr. **M9974715**
Bezeichnung Entnahmestelle **P1 Hochbehälter Hochbrunnenriegel**
Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
Misch-oder Wechselwasser **JA**
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-1				-
--------------------------	----	----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,5	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	478	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Chemische Standarduntersuchung



Datum 07.03.2025

Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag

702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr

Analysennr.

129279 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,020	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	16,9	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	2,69	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,057	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,0	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	70,3	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	0,017	0,01		0,2 ³⁴⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	1,18	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	26,1	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	0,018	0,005		0,05 ³⁵⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	11,5	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,85	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	293	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	13,4	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	15,8	0,5		>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,83				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25 (+)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	---------------------	------	--	------------------	----------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95%

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag **702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr**
Analysennr. **129279 Trinkwasser**

(Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄)
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃), Mangan (Mn)
11%		Eisen (Fe)
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 20.02.2025

Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Marktgemeinde Neudau
 Hauptplatz 1
 8292 Neudau

Datum 07.03.2025
 Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Auftrag	702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr.	129280 Trinkwasser
Probeneingang	20.02.2025
Probenahme	20.02.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Regina Unterweger BSC
Kunden-Probenbezeichnung	Auslaufhahn HB Hackerberg
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellenr.	M9974728
Bezeichnung Entnahmestelle	P2 Hochbehälter Hackerberg
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-1				-
--------------------------	----	----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	148	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,1	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	650	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Chemische Standarduntersuchung

Landgericht Wels
 FN: 207 355 i
 Ust./VAT-ID-Nr.:
 AT U 519 84 303

Geschäftsführer
 Dr. Paul Wimmer
 Manfred Gattringer
 Dr. Carlo C. Peich



Datum 07.03.2025

Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag

702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr

Analysennr.

129280 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,014	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	25,0	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	19,1	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,385	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	25,1	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	110	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	0,97	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	28,3	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	8,59	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,06	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	367	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	16,8	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	21,9	0,5		>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,91				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25 (+)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	----------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95%

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag **702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr**
Analysenr. **129280 Trinkwasser**

(Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄)
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃)
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	
Koloniezahl bei 22°C	148	KBE/1ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 20.02.2025

Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Auftrag	702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr.	129281 Trinkwasser
Probeneingang	20.02.2025
Probenahme	20.02.2025
Probennehmer	Agrolab Austria Regina Unterweger BSc
Kunden-Probenbezeichnung	Fam. Gerstl, Wasserhahn Garage
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellennr.	M9974866
Bezeichnung Entnahmestelle	P3 ON Familie Gerstl
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Siedlungstrasse 16
PLZ/Ort	8292 Neudau

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-1			-
--------------------------	----	----	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	5	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,3	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	-----	---	-------------------	-----------------------

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag 702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr. 129281 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	478	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 20.02.2025

Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin



Seite 2 von 2

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Auftrag	702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr.	129282 Trinkwasser
Probeneingang	20.02.2025
Probenahme	20.02.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Regina Unterweger BSC
Kunden-Probenbezeichnung	Rathaus, Wasserhahn Aufenthaltsraum
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Sauerstoffsättigungsindex (%) (vor Ort)	69,8
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellenr.	M9974893
Bezeichnung Entnahmestelle	P4 ON Rathaus
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Neudau 74
PLZ/Ort	8292 Neudau

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	2,0			-
--------------------------	----	-----	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos		2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02



Datum 07.03.2025

Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag

702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr

Analysennr.

129282 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,1	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	477	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06(MH)
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,5	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887 : 2011-12(MH)
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	90,5	1			DIN 38404-3 : 2005-07(MH)
SSK 254 nm	m-1	0,43	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07(MH)

Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	7,8	0,1			DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	-----	-----	--	--	-------------------------

Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3)	u) mg/l	<0,003	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
---------------	---------	--------	-------	------	--	--------------------------------

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	0,012	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	17,1	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	3,18	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,067	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	12,2	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	67,3	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	0,017	0,01		0,2 ³⁴⁾ 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	1,12	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	24,8	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	0,0071	0,005		0,05 ³⁵⁾ 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	10,8	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,06	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	306	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	14,0	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	15,1	0,5		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,70				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

TOC	mg/l	<0,40 (+)	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04(MH)
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25 (+)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 ¹⁹⁾	EN ISO 9377-2 : 2000-10(MH)

Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07(MH)
Fluorid (F)	mg/l	0,16	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03(MH)
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,042	0,015		0,3 ¹⁹⁾ 23)	EN ISO 15681-2 : 2018-12(MH)
Bor (B)	mg/l	<0,020	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 07.03.2025

Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag

702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr

Analysennr.

129282 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Barium (Ba)	mg/l	0,021	0,01		1 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 4) 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0029	0,001	2 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04(MH)
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Uran (U-238)	µg/l	3,0	0,1	15 42)		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Zink (Zn)	mg/l	0,0038	0,001		0,1 19) 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 4)		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tribrommethan	mg/l	<0,00010 (+)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
--------	------	----------------	--------	-------	--	----------------------------

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Benzo(k)fluoranthren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,0000050	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11(MH)

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0070	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 07.03.2025
 Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag 702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
 Analysennr. 129282 Trinkwasser

		Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<i>cis-Heptachlorepoxid</i>	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Clopyralid</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Clothianidin</i>	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dicamba</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dichlorprop (2,4-DP)</i>	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dieldrin</i>	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Dimethachlor</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dimethenamid</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Diuron</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Ethofumesat</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Flufenacet</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Glufosinat</i>	u)	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
<i>Glyphosat</i>	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
<i>Heptachlor</i>	u)	µg/l	<0,0070	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Hexazinon</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Imidacloprid</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Iodosulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Isoproturon</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>MCPA</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>MCPB</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Mecoprop (MCP)</i>	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Mesosulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metalaxyl</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metamitron</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metazachlor</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metolachlor (R/S)</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metribuzin</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metsulfuron-Methyl</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Nicosulfuron</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Pethoxamid</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propazin</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propiconazol</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Simazin</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Terbuthylazin</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thiacloprid</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thiamethoxam</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thifensulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Tolyfluanid</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>trans-Heptachlorepoxid</i>	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Tribenuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Triclopyr</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Triflursulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Tritosulfuron</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxid	*)	µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	*)	µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag 702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr. 129282 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	µg/l	<0,030 (+)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5- Triazin	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TCP)	µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 ³⁶⁾	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
--	------	--------------	-------	--	------------------	----------------------------

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 12.01.2036 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,005 mg/l.
- bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- In Regionen, in denen die geologischen Bedingungen zu hohen Konzentrationen von Uran im Grundwasser führen, kann ein Parameterwert von bis zu 30µg/l von der zuständigen Behörde akzeptiert werden. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- ohne abnormale Veränderung
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Der Indikatorwert (Beurteilungstoleranz $\pm 0,01$ mg/l) gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l (Beurteilungstoleranz $\pm 0,5$ mg/l).
- Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag **702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr**
Analysennr. **129282 Trinkwasser**

- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄), Fluorid (F)
6%		Barium (Ba)
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃), Mangan (Mn)
11%		Eisen (Fe), Zink (Zn)
10%		Kupfer (Cu)
14%		Orthophosphat (o-PO ₄)
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm
12%		Uran (U-238)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38404-3 : 2005-07; DIN 38407-43 : 2014-10; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 10304-1 : 2009-03; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 12846 : 2012-04; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 14403-2 : 2012-07; EN ISO 15681-2 : 2018-12; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 17993 : 2003-11; EN ISO 7027-1 : 2016-06; EN ISO 7887 : 2011-12; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9377-2 : 2000-10; EN ISO 9963-1 : 1995-12; ÖNORM EN 1484 : 2019-04

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag **702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr**
Analysennr. **129282 Trinkwasser**

Beginn der Prüfungen: 20.02.2025
Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Carlo C. Peich



Seite 7 von 7

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag	702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr.	129283 Trinkwasser
Probeneingang	20.02.2025
Probenahme	20.02.2025
Probennehmer	Agrolab Austria Regina Unterweger BSc
Kunden-Probenbezeichnung	Hauptschule, Wasserhahn Technik
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Neudau
Offizielle Entnahmestellennr.	M9974911
Bezeichnung Entnahmestelle	P5 ON Hauptschule
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Schulgasse 2
PLZ/Ort	8292 Neudau

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	2,0			-
--------------------------	----	-----	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	2	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,6	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	-----	---	-------------------	-----------------------

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058

PRÜFBERICHT

Auftrag 702562 TWV Marktgemeinde Neudau - 1.Halbjahr
Analysennr. 129283 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	623	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,1	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 20.02.2025

Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin



Seite 2 von 2

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058
Gutachtennr. 314165

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Neudau

Versorgungsumfang: Öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 200

Anzahl versorgter Personen: 1800

Anlagen ID: M3311648R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 702562/129280

Koloniezahl bei 22°C

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	07.03.2025
Kundennr.	200026058
Gutachtennr.	314165

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 702562/129280

Um eine einwandfreie Wasserqualität herzustellen, sind die Ursachen der Überschreitung der Indikatorwerte zu ermitteln und geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigung der Anlage(n), Desinfektion, eventuell bauliche Maßnahmen) zu ergreifen. Deren Wirksamkeit sollte durch eine Nachuntersuchung der mikrobiologischen Parameter überprüft werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 702562/129279

Auftragsnummer/Analysennummer: 702562/129280

Auftragsnummer/Analysennummer: 702562/129281

Auftragsnummer/Analysennummer: 702562/129282

Auftragsnummer/Analysennummer: 702562/129283

6. Beurteilung:

Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum	07.03.2025
Kundennr.	200026058
Gutachtennr.	314165

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Neudau

Versorgungsumfang: Öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 200

Anzahl versorgter Personen: 1800

Anlagen ID: M3311648R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Regina Unterweger

Datum:

20.02.25

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 07.03.2025
Kundennr. 200026058
Gutachtennr. 314165

Anlagenbeschreibung:

Die WVA besteht aus den Anlagenteilen: 4 Brunnen, 2 Hochbehälter (HB), 1 Drucksteigerung, keine Aufbereitungsanlage (AB); Das Rohrnetz ist ca. 18 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff (Ringleitung). Das Wasser aus den beiden Hochbehältern wird in der Drucksteigerungsanlage gemischt und in die Ortsnetze Neudau und Hochzone Siedlung West abgegeben. Der Hochbehälter Hochbrunnenriegel versorgt auch direkt das ON Hochzone Siedlung West und die beiden Ortsnetze sind ebenfalls direkt miteinander verbunden.

Bohrbrunnen 2 / Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 – HB Hochbrunnenriegel – Versorgung Hochzone (Drucksteigerung) – Netz

Brunnen Hackerberg – HB Hackerberg – Drucksteigerung (Mischung mit Wasser aus HB Hochbrunnenriegel) - Netz

Bohrbrunnen 2 | Tiefe 48 m, Lage: Wald, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hochbrunnenriegel; Der Brunnen ist ausgeführt ohne Ablauf, mit offenem Standrohr und betonierter Sohle. Die Schutzzone (10x10 m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Das Schutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz (Tagwasserdichter Brunnenkopf fehlt). Die Anlage ist sauber.

Brunnen Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 | Schachtbrunnen und Bohrbrunnen, jeweils mit einer Tiefe von 22 und 46 m, Lage: Wald, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hochbrunnenriegel. Der Bohrbrunnen wurde direkt in dem bestehenden Schachtbrunnen errichtet. Das Standrohr ist offen, aber kein Eintrag von Oberflächenwasser möglich. Die Schutzzone (10x10 m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Das Schutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Hochbrunnenriegel | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 250 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte und gefliest, Förderung mit OW Pumpe, sowie Eigendruck, Einspeisung in: Netz; Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ausführung ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit Froschklaappe. Die Anlage ist sauber.

Brunnen Hackerberg | Schachtbrunnen, Tiefe ca. 18 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hackerberg; Die Schutzzone (10x10 m) ist frei zugänglich, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist <30 cm über der Geländeoberkante, aber kein Eintrag von Wasser ist möglich. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	07.03.2025
Kundennr.	200026058
Gutachtennr.	314165

Speicherbehälter HB Hackerberg | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 90 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, keine Förderung, Einspeisung in: Netz; Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperret und ordnungsgemäß ausgeführt. Ausführung ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 20.02.2025: HB Hochbrunnriegel: Eisen-Mangan-Ablagerungen in den WK, rostige Anlagenteile, Wasser im Vorschacht vom Bohrbrunnen 2, Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 sichtbar.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.